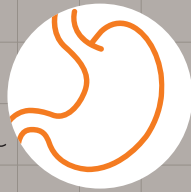


Der Beratungs Booster

Wer häufig an Sodbrennen leidet, weiß, wie belastend es sein kann. Gastrobin® protect reduziert die Magensäureproduktion gezielt und bekämpft so die Ursache der Beschwerden – für eine schnelle und anhaltende Linderung.

1.



Für wen geeignet?

Gastrobin® protect kann Erwachsenen empfohlen werden, die unter Sodbrennen und saurem Aufstoßen leiden. Die Beschwerden entstehen durch den Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre und machen sich häufig als brennendes Gefühl im Brustbereich oder saurer Geschmack im Mund bemerkbar.

2.



Was ist enthalten?

Jede Hartkapsel enthält 20 mg des Protonenpumpenhemmers Omeprazol, welcher bereits im Magen freigesetzt wird. Dadurch kann Omeprazol bis zu dreifach schneller resorbiert werden.¹

3.



Wie wirkt Gastrobin® protect?

Gastrobin® protect ist eine schnell freisetzende Darreichungsform ohne magensaftresistenten Überzug. Es enthält den Puffer Natriumhydrogencarbonat, der als funktionaler Hilfsstoff den sauren pH-Wert des Magens anhebt und so Omeprazol vor dem Säureabbau schützt und die Resorption ermöglicht. Der maximale Plasmaspiegel wird bereits nach 30 Minuten erreicht.² Die säurereduzierende Wirkung hält über einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden an.²

4.

Darum empfehlen!

- ▲ Wirkstoff-Freisetzung direkt im Magen
- ▲ 24 Stunden Schutz
- ▲ dreifach schneller in der Resorption^{*1} – Cmax bereits nach 30 min²
- ▲ hemmt die Produktion der Magensäure – stoppt so Sodbrennen

Gastrobin protect 20 mg Hartkapseln

Zusammensetzung: Wirkstoffe: Omeprazol. Sonstige Bestandteile: Kapselhülle: Natriumhydrogencarbonat (E500ii), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Natriumstearylfumarat (Ph.Eur.) (E485), Kapselhülle (Oberteil): Gelatine (E441), Eisen(III)-oxid (E172), Titandioxid (E171), Kapselhülle (Unterteil): Gelatine (E441) und Titandioxid (E171). **Anwendungsempfehlung:** Dieses Medikament wird bei Erwachsenen zur kurzfristigen Behandlung von Refluxsymptomen (z. B. Sodbrennen, saures Aufstoßen) eingesetzt. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Omeprazol oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels; Allergie auf Arzneimittel, die andere Protonenpumpenhemmer enthalten (wie Pantoprazol, Lansoprazol, Rabeprazol, Esomeprazol); Einnahme eines Arzneimittels, das Nelfinavir (zur Behandlung von HIV-Infektionen) enthält. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen; Auswirkungen auf den Magen oder Darm: Durchfall, Magenschmerzen, Verstopfung, Blähungen; Übelkeit oder Erbrechen; Gutartige Polypen im Magen. Gelegentlich: Anschwellen der Füße und Knöchel; Schlafstörungen (Schlaflosigkeit); Schwindel, kribbelnde Gefühle wie „Ameisenaufen“; Schläfrigkeit; Schwindelgefühl (Vertigo); Veränderungen der Ergebnisse bei Bluttests, die die Funktion der Leber überprüfen; Hautausschlag, quaddelartiger Ausschlag (Nesselsucht) und juckende Haut; Allgemeines Unwohlsein und Antriebsarmut; Selten: Plötzlich auftretende pfeifende Atmung, Anschwellen der Lippen, der Zunge und des Rachens oder des Körpers; Hautausschlag, Ohnmacht oder Schläfrigkeit (schwere allergische Reaktion); Großflächiger Hautausschlag, hohe Körpertemperatur und vergrößerte Lymphknoten (DRESS-Syndrom oder Drogenüberempfindlichkeitsyndrom); Ein roter, schuppiger, großflächiger Ausschlag mit Beulen unter der Haut und Blasen, begleitet von Fieber. Die Symptome treten gewöhnlich zu Beginn der Behandlung auf (akute generalisierte exanthematische Pustulose); Gelbe Haut, dunkel gefärbter Urin und Müdigkeit können Symptome von Leberproblemen sein; Blutprobleme wie eine verminderte

Gastrobin® protect



Tageshöchstdosis

1 mal
tgl.
1 Kapsel

Abgabebetipp und Hinweise

- ▲ Einnahme auf nüchternen Magen (mind. 30 Minuten vor dem Essen und mind. 120 Minuten nach dem Essen)³
- ▲ Kapsel unzerkaut mit einem halben Glas Wasser einnehmen³
- ▲ bis zu 14 Tage für Selbstmedikation geeignet

Für mehr Infos den QR-Code scannen



^{*} Ergebnis einer pharmakokinetischen in vivo-Studie an 18 gesunden Probanden mit Gastrobin® protect vs. Referenzprodukt mit magensaftresistenter Kapsel.¹

¹ Ramesh S et al. Acid-Neutralizing Omeprazole Formulation for Rapid Release and Absorption. Pharmaceutics 2025; 17(2): 161.

² Fachinformation Gastrobin protect, Stand: Juli 2025.

³ Gebrauchsinformation Gastrobin protect, Stand: Juli 2025.

Anzahl weißer Blutkörperchen oder Blutplättchen. Dies kann zu Schwäche, Blutergüssen oder einer erhöhten Wahrscheinlichkeit von Infektionen führen; Niedriger Natriumspiegel im Blut. Dies kann zu Schwäche, Übelkeit (Erbrechen) und Krämpfen führen; Unruhe, Verwirrtheit oder Niedergeschlagenheit; Geschmacksveränderungen; Sehstörungen wie verschwommenes Sehen; Plötzlich auftretende pfeifende Atmung oder Kurzatmigkeit (Bronchospasmus); Trockener Mund; Eine Entzündung der Innenseite des Mundes; Eine Infektion namens „Soor“, die den Darm befallen kann und durch einen Pilz verursacht wird; Hautausschlag bei Sonnenbestrahlung; Gelenkschmerzen (Arthralgie) oder Muskelschmerzen (Myalgie); Schwere Nierenprobleme (interstitielle Nephritis); Vermehrtes Schwitzen; Sehr selten: Rötung der Haut mit Blasenbildung oder Ablösen der Haut. Es kann auch zu schweren Blasenbildungen und Blutungen an Lippen, Augen, Mund, Nase und Geschlechtsstellen kommen. Dies könnte ein „Stevens-Johnson-Syndrom“ oder eine „toxische epidermale Nekrolyse“ sein; Veränderungen des Blutbildes einschließlich Agranulozytose (Mangel an weißen Blutkörperchen); Aggressivität; Sehen, Fühlen oder Hören von Dingen, die nicht vorhanden sind (Halluzinationen); Schwere Leberprobleme, die zu Leberversagen und Entzündungen des Gehirns führen; Erythema multiforme; Muskelschwäche; Vergrößerte Brust bei Männern. Nicht bekannt: Entzündungen im Darm (die zu Durchfall führen); Hypomagnesiämie (Magnesiummangel im Blut); Ausschlag, möglicherweise mit Schmerzen in den Gelenken. Packungsbeilage beachten. **Warnhinweise:** Enthält Natrium; Packungsbeilage beachten. Casselamed GmbH & CoKG, Gereonsmühlengasse, 50670 Köln **Stand:** Feb. 2026